

# Zusatzinformationen zu den Materialien

## Arbeitsblatt „Wie lebten die Griechen?“ (S. 64)

1. Die Fragen können im Brainstorming ergebnisoffen notiert werden, sie können in einer Mindmap vorstrukturiert werden oder in einem Cluster aufgeschrieben werden. Bezugspunkte können sein: Zusammenleben; Kenntnisse und Fähigkeiten; Rechte und Pflichten; Herrschaft; Glaube
2. Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Portfolioarbeit lernen, Fragen und Interessen zu entfalten und in selbst gewählten Teilthemen zu bearbeiten. Dementsprechend sind hier individuelle Antworten nötig.

## Arbeitsblatt „Die Olive – etwas ganz Besonderes“ (S. 65–67)

Hier findet sich ein Beispiel für ein Thema, das mit Hilfe des Materials, aber auch darüber hinaus, ergiebig verfolgt werden kann. Andere Themen wären: Der Kampf um Troja; Die Kampftechnik der Griechen; Das Leben der Handwerker, der Händler, der Bauern, der Sklaven ...

Die Bedeutung der Oliven und des Olivenöls ist ein exemplarisches Thema, anhand dessen der Zuschnitt für ein individuelles Thema besprochen und geübt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler sollten nach der Formulierung ihres Themas auch jeweils eine kurze Begründung schreiben, was sie daran interessiert und warum.

Text und Motiv der Eroberung Trojas durch die Griechen knüpfen bewusst an das „dunkle Zeitalter“ bzw. die „dunklen Jahrhunderte“ an. Nach dem Historiker Stefan Rebenich beginnt die Antike mit dem „dunklen Zeitalter“. Die Ausführungen für die Schülerinnen und Schüler sind stark didaktisch reduziert. Ihnen liegen folgende Epochen zugrunde:

Ägäische Bronzezeit	ca. 2500–1050 v. Chr.
„Dark Ages“	ca. 1050–800 v. Chr.
Archaische Zeit	ca. 800–508/507 v. Chr.
Klassische Zeit	508/507–338 v. Chr.
Hellenismus	338–30 v. Chr.

nach: Stefan Rebenich, Die 101 wichtigsten Fragen. Die Antike, C.H. Beck Verlag, 2. Auflage, München 2007, S. 11